

 <p>Renchtäler Heimatmuseum Oppenau [CC BY]</p>	<p>Object: Scheibe: Oppenauer Gerichtszwölfer (Ratsherr) und seine Ehefrau (Fragment)</p> <p>Museum: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de</p> <p>Collection: Oppenauer Glasgemäldescheiben</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	--

Description

Ratsherr (Gerichtszwölfer) und Ehefrau, die dem Mann einen Kelch (den Kelch des neuen Bundes?) reicht. Die Scheibne ist stark beschädigt, wahrscheinlich beim Stadtbrand von 1615. Das ursprünglich vorhandene Bildfeld oben fehlt. Am unteren Rand die rudimentäre Inschrift: "Deon[y]s Bra ... g[e]richtszwelffer zu/openau ... Raneckerin sein/Eheliche ... anno 1588", dazwischen Wappenkartusche mit Hauszeichen (?).

Basic data

Material/Technique:	Farbige Gläser, Schwarzlot, Silbergelb, Verbleiung
Measurements:	H 27 cm, B 21 cm

Events

Created	When	1588
	Who	
	Where	Strasbourg

Keywords

- Council member
- Disk
- Fragment
- Stained glass

Literature

- Schopferer, Erwin (1968): Die Oppenauer Glasgemäldescheiben. In: Die Ortenau. Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden, 48. Jg, Seite 244-255